



Zwar hat sich bisher kaum eine Schneeflocke sehen lassen, dennoch neigt sich das Jahr mit großen Schritten seinem Ende. Was läge da näher, als unseren kleinen Sportskanonen bei ihrer Weihnachtsfeier etwas Abwechslung zu gönnen und wie bereits in den beiden Jahren zuvor in die Arche Noah einzufallen. Auch einige Sportler aus Wettin fanden sich in Halle ein.

Den meisten Kindern und Eltern ist die „Arche Noah“ bereits bekannt. Der einzigartige Indoor-Spielplatz ließ wieder die Kinderherzen höher schlagen und die kleinen Augen leuchten. 67 Judoka des PSV im Alter von 3 bis 13 Jahren probierten alle Spielgeräte in den zwei Hallen und den verschiedenen Ebenen aus. Besonders beliebt waren die Rutschen. Auf Po, Bauch und Rücken wurde gerutscht und besonders die Hosen mussten viel aushalten. Auch die Trampoline, die Hüpfburg und die Klettertürme erfreuten sich großer Beliebtheit. Während sich die Kleineren im Bobbycar-Fahren übten, fuhren die etwas größeren Kinder um die Wette in kleinen Elektrokarts. In den beiden Wasser-Rollen ließ sich so manches Kind ordentlich herumwirbeln. Die kleinen Ein-Mann-Boote sorgten ebenfalls für viel Spaß und nasse Hosenböden. Alle tobten von einem Spielgerät zum anderen. Eine Pause wurde nur zum Trinken oder Naschen gemacht. Wer es nicht ganz so wild mochte oder eine kleine Pause brauchte, konnte sich beim Kickern und Airhockey-Spielen mit anderen messen. Auch der Kleinkinderbereich mit Bälle-Bad, Bienenwabe und Labyrinth wurde rege genutzt.

Zum Mittag wurden die Akkus mit Pommes und Chicken Nuggets wieder aufgeladen. Nach dem die Teller leer geputzt waren, ging es gleich in die zweite Spielrunde. Der Umgang untereinander war freundschaftlich und herzlich. Am Ende waren die Kinder sichtlich zufrieden und glücklich. Alle Kinderaugen strahlten. Es war ein rundum schöner Tag und wir haben erreicht, was wir wollten – die Kinder Augen zum Strahlen bringen.

Vielen Dank an die Eltern und Übungsleiter, welche sich an der Beaufsichtigung der Kinder beteiligt haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unseren Vereinsvorsitzenden Volker Veit, der mit viel Engagement und großem Zeitaufwand viel Freude in unser Vereinsleben bringt.

B. Scott